



## Anfrage Nr. VI-F-06237

Status: öffentlich

Eingereicht von  
**Fraktion DIE LINKE**

Betreff:  
**StartUps mit offener technologischer und wissenschaftlicher Ausrichtung**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

19.09.2018

mündliche Beantwortung

### Sachverhalt:

In unserer Stadt ist eine kreative Forschungslandschaft leider noch zu wenig entwickelt. Die etablierte Wirtschaft kauft lieber fertige Innovationen und ist aus unserer Sicht zu wenig selbst in der Forschung aktiv. Dabei stellt der Freistaat Sachsen aktuell einen attraktiven Förderzuschuss von 85 % für Innovationszentren in StartUp-Unternehmen bereit. Die Landeshauptstadt Dresden verfügt über mehrere Innovationszentren. Mit dem BIC, der Biocity und dem SpinLab ist auch Leipzig dabei, die Landesförderung maximal auszuschöpfen. Dabei sind die Leipziger Innovationszentren spezialisiert auf jeweils eine spezifische wissenschaftliche Richtung (z. B. BioCity – Biotechnologie). Freie Innovationszentren für StartUps mit offener technologischer und wissenschaftlicher Ausrichtung fehlen in Leipzig.

Deshalb fragen wir:

1. Wie wurden die Leipziger Innovationszentren durch den Freistaat und die Stadt Leipzig in den letzten 3 Jahren gefördert? Bitte für jedes Innovationszentrum einzeln aufführen.

2. Welche Aktivitäten plant die Stadt Leipzig für die weitere Entwicklung einer kreativen Forschungslandschaft?
3. Welche Position hat die Stadt Leipzig und ihre Wirtschaftsförderung zur Gründung eines oder mehrerer freier Innovationszentren für StartUps mit offener technologischer und wissenschaftlicher Ausrichtung?
4. Ist es möglich und geplant, dafür Immobilien bereitzustellen?
5. Wird sich die Stadt als Moderator dafür einsetzen, dass für Leipziger StartUp-Unternehmen von der Leipziger Wirtschaft und den Leipziger Hochschulen Know-how zur Verfügung gestellt wird? Gibt es dafür schon konkrete Pläne?